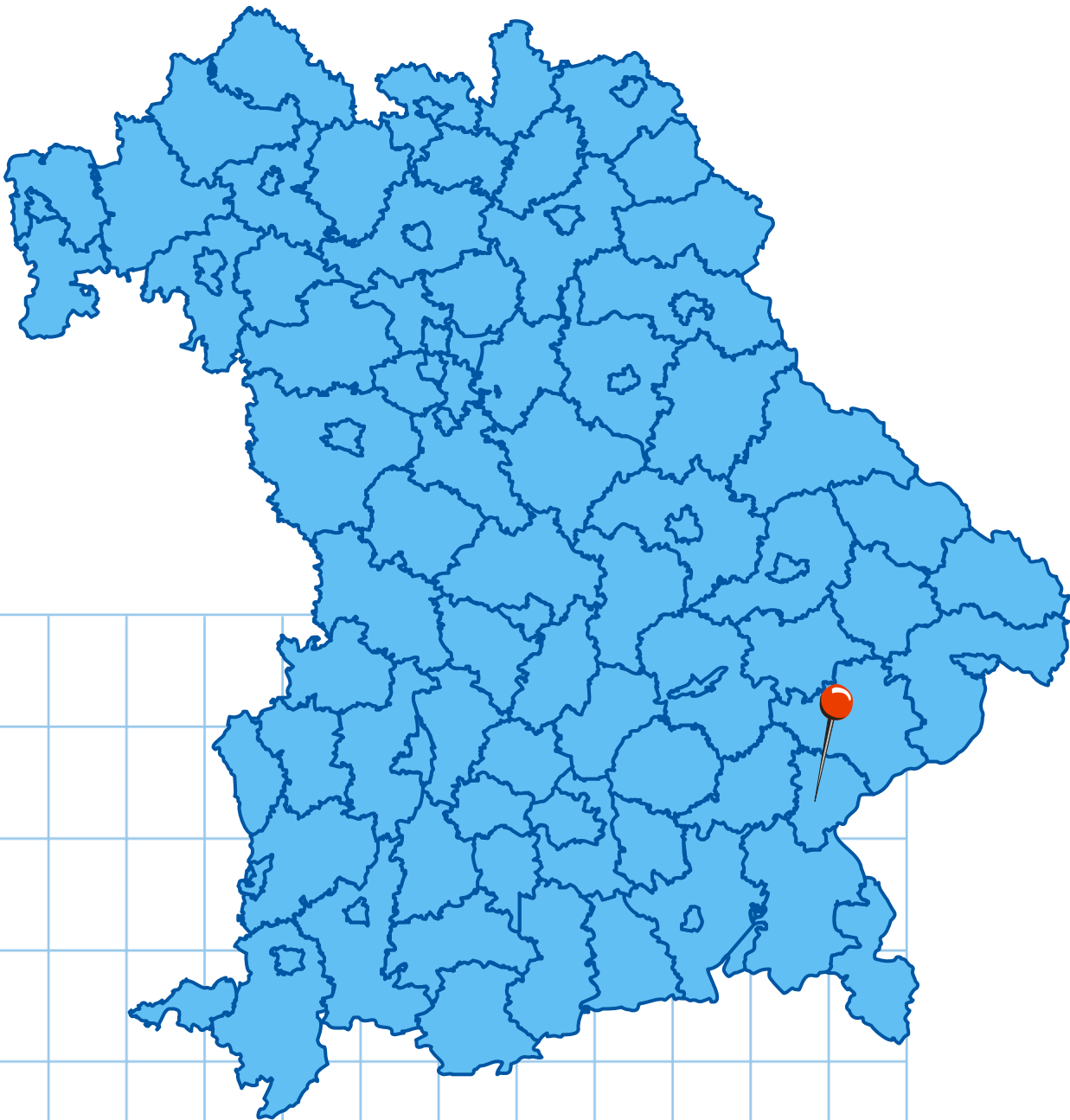




STATISTIK *kommunal* | 2008

Gemeinde Haiming



Regionalschlüssel	09 171 118
Landkreis	Altötting
Regierungsbezirk	Oberbayern
Verwaltungsgemeinschaft ..	-
Region	18 Südostoberbayern

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

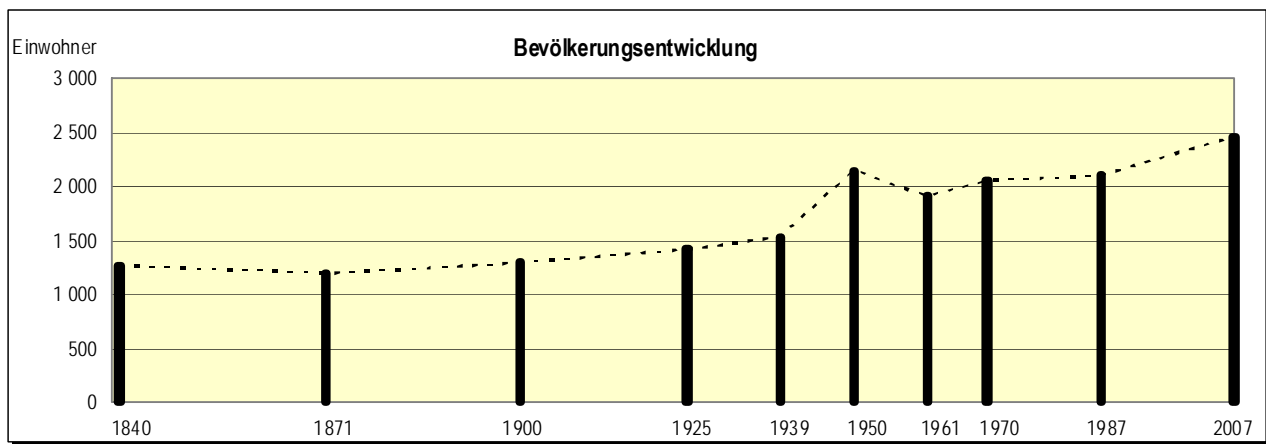
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	1 271	93,9	44	1998	2 315	50	2,2
01.12.1871	1 195	106,2	42	1999	2 344	29	1,3
01.12.1900	1 293	90,6	45	2000	2 384	40	1,7
16.06.1925	1 419	73,6	49	2001	2 416	32	1,3
17.05.1939	1 531	60,9	53	2002	2 425	9	0,4
13.09.1950	2 149	14,7	75	2003	2 470	45	1,9
06.06.1961	1 910	29,0	66	2004	2 464	- 6	-0,2
27.05.1970	2 052	20,1	71	2005	2 479	15	0,6
25.05.1987	2 103	17,2	73	2006	2 472	- 7	-0,3
31.12.2007	2 464	X	86	2007	2 464	- 8	-0,3



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

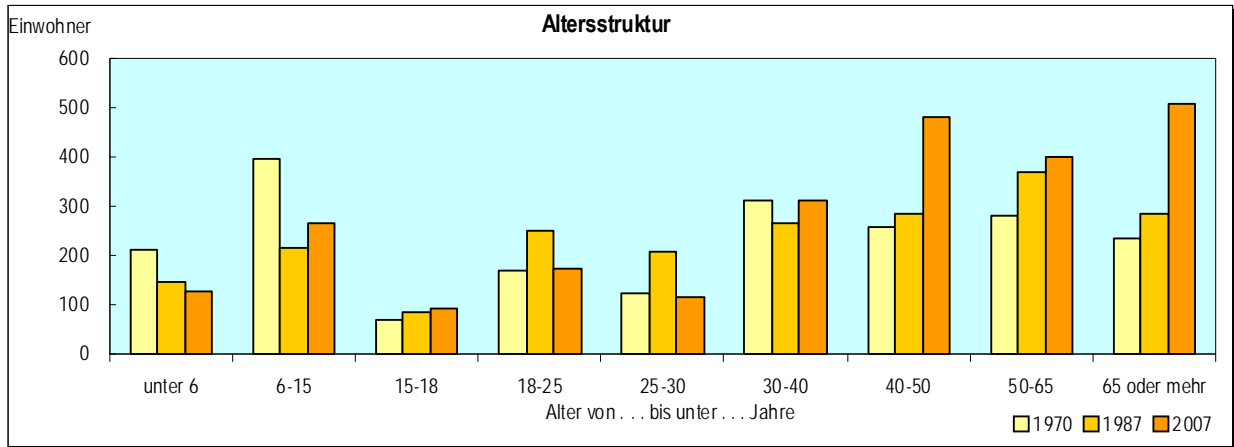
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	2 052	1 971	96,1	38	1,9	68	3,3	582	102
25. Mai 1987	2 103	1 954	92,9	81	3,9	48	2,3	684	122
Veränderung 1987 zu 1970 in %	2,5	- 0,9	X	113,2	X	-29,4	X	17,5	19,6

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

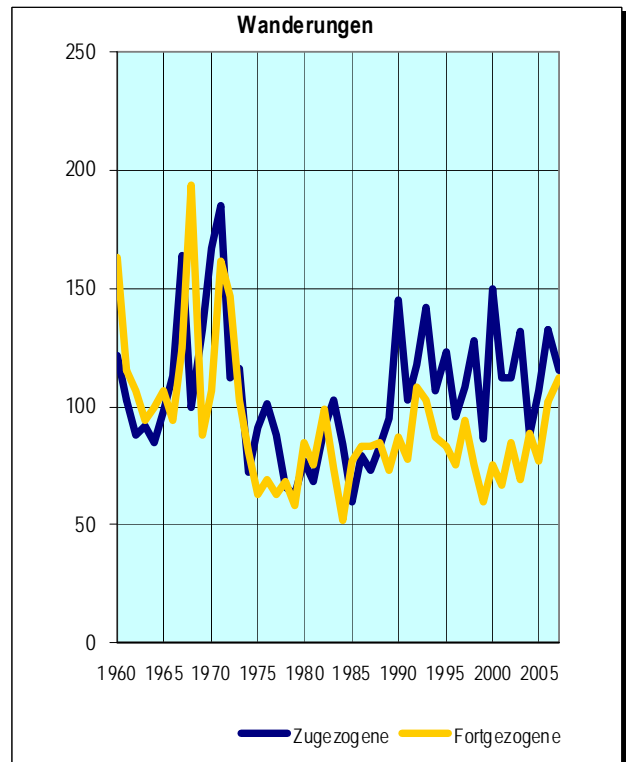
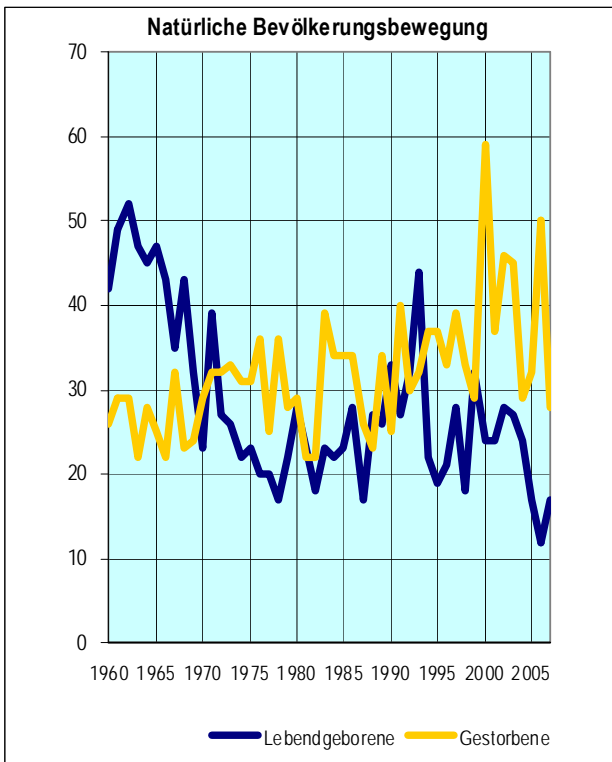
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	211	10,3	94	9,1	147	7,0	64	6,0	126	5,1	59	4,6
6 - 15	397	19,3	185	17,9	215	10,2	100	9,4	264	10,7	135	10,6
15 - 18	71	3,5	42	4,1	85	4,0	33	3,1	93	3,8	48	3,8
18 - 25	168	8,2	78	7,6	249	11,8	119	11,2	172	7,0	83	6,5
25 - 30	123	6,0	56	5,4	207	9,8	99	9,3	115	4,7	57	4,5
30 - 40	311	15,2	143	13,9	264	12,6	118	11,1	310	12,6	155	12,2
40 - 50	256	12,5	125	12,1	283	13,5	143	13,4	479	19,4	247	19,4
50 - 65	280	13,6	164	15,9	369	17,5	188	17,6	398	16,2	191	15,0
65 oder mehr	235	11,5	144	14,0	284	13,5	202	18,9	507	20,6	299	23,5
Insgesamt	2 052	100	1 031	100	2 103	100	1 066	100	2 464	100	1 274	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	42	23,0	26	14,2	122	66,7	163	89,1	- 25
1970	23	11,0	29	13,9	167	79,9	107	51,2	54
1980	28	13,4	29	13,9	77	36,8	85	40,6	- 9
1990	33	15,3	25	11,6	145	67,0	87	40,2	66
2000	24	10,1	59	24,7	150	62,9	75	31,5	40
2003	27	10,9	45	18,2	132	53,4	69	27,9	45
2004	24	9,7	29	11,8	88	35,7	89	36,1	- 6
2005	17	6,9	32	12,9	107	43,2	77	31,1	15
2006	12	4,9	50	20,2	133	53,8	102	41,3	- 7
2007	17	6,9	28	11,4	115	46,7	112	45,5	- 8



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

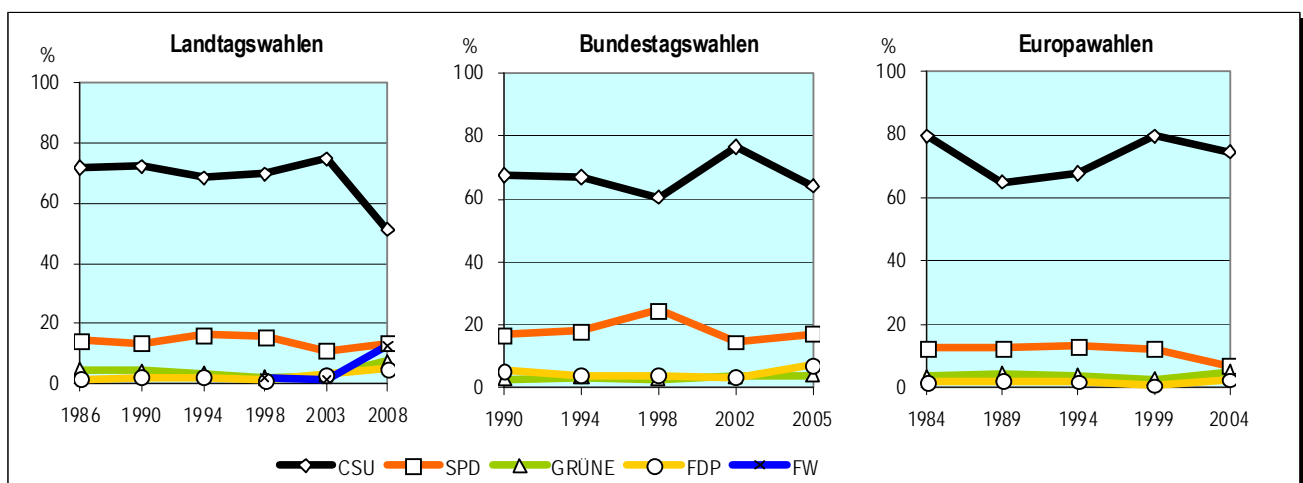
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	1 618	1 250	77,3	2 500	2 440	71,7	14,3	X	4,8	1,6	7,7
14.10.1990	1 644	1 219	74,1	2 438	2 376	72,1	13,6	X	4,5	2,4	7,3
25.09.1994	1 694	1 233	72,8	2 466	2 434	68,4	16,4	X	3,7	2,1	9,4
13.09.1998	1 734	1 241	71,6	2 482	2 447	69,6	15,8	2,0	2,1	1,3	9,1
21.09.2003	1 855	1 097	59,1	2 194	2 172	74,7	11,0	1,4	2,9	3,2	6,8
28.09.2008	1 906	1 182	62,0	2 364	2 300	51,0	13,4	12,6	7,6	5,0	10,4

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	1 661	1 343	80,9	9	1 334	901	67,5	223	16,7	36	2,7	69	5,2	105
16.10.1994	1 696	1 366	80,5	13	1 353	906	67,0	243	18,0	45	3,3	53	3,9	106
27.09.1998	1 736	1 402	80,8	13	1 389	843	60,7	343	24,7	35	2,5	52	3,7	116
22.09.2002	1 826	1 591	87,1	12	1 579	1 211	76,7	229	14,5	55	3,5	50	3,2	34
18.09.2005	1 887	1 535	81,3	18	1 517	973	64,1	258	17,0	61	4,0	109	7,2	116

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	1 619	803	49,6	12	791	630	79,6	98	12,4	28	3,5	14	1,8	21
18.06.1989	1 616	1 112	68,8	9	1 103	715	64,8	137	12,4	47	4,3	22	2,0	182
12.06.1994	1 687	1 009	59,8	5	1 004	680	67,7	132	13,1	37	3,7	18	1,8	137
13.06.1999	1 757	816	46,4	3	813	647	79,6	99	12,2	21	2,6	5	0,6	41
13.06.2004	1 888	749	39,7	11	738	550	74,5	49	6,6	36	4,9	18	2,4	85



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	1 956	CSU	X	X	X
Wähler	Anzahl	1 334	SPD	X	X	X
Wahlbeteiligung	%	68,2	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	770	58,9	8
dav. ungültig	Anzahl	27	Wählergruppen	537	41,1	6
gültig	Anzahl	1 307	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Alois Straubinger, CSU/Aktive Wählergemeinschaft, gewählt am 02.03.2008

Landrat Erwin Schneider, CSU, gewählt am 02.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	161	150	147	153	152	148
dav. männlich	43	43	45	53	51	54
weiblich	118	107	102	100	101	94
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	5	5	7	4	4
Produzierendes Gewerbe	24	21	22	29	27	28
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	27	26	26	24	25
Sonstige Dienstleistungen	103	97	94	91	97	91
Beschäftigte am Wohnort	839	853	864	879	887	898
Pendlersaldo²)	- 678	- 703	- 717	- 726	- 735	- 750

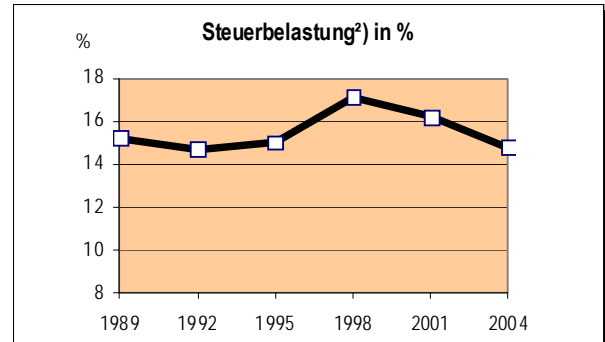
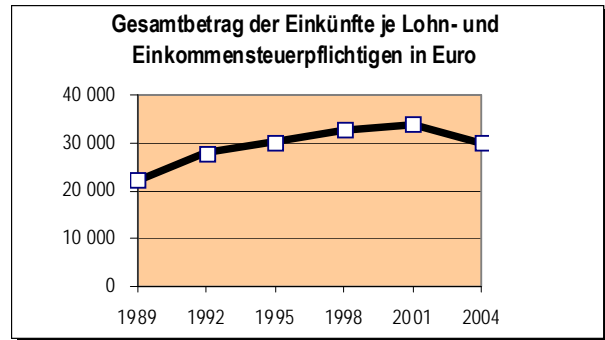
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	4 516	3 577	4 599	6 299
dar. Personalausgaben	289	316	346	394
laufender Sachaufwand	230	338	733	709
Sachinvestitionen	2 099	704	1 168	2 126
Gemeindesteuereinnahmen	924	1 004	2 045	2 201
dar. Grundsteuer A	28	30	36	36
Grundsteuer B	59	80	110	115
Gewerbesteuer (netto)	258	305	1 035	1 066
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	578	587	778	909
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	83	74
Gewerbesteuerumlage	47	87	278	303
Steuereinnahmekraft	950	1 043	2 163	2 421
Steuerkraftmesszahl	829	1 186	1 096	1 436
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	106	25	244	70
Fundierte Verschuldung	2 247	1 233	895	758
Verschuldung je Einwohner	1,044	0,543	0,366	0,306
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	222	168	224	235
Finanzkraft	467	443	623	520

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommens- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	701	15 586	2 368
1992	710	19 765	2 906
1995	750	22 615	3 393
1998	809	26 507	4 537
2001	826	27 882	4 515
2004 ¹⁾	1 028	30 729	4 536
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	139	75	0
2,5 bis unter 5	40	145	2
5 bis unter 7,5	42	263	1
7,5 bis unter 10	52	453	3
10 bis unter 12,5	37	409	7
12,5 bis unter 15	26	351	19
15 bis unter 20	67	1 192	88
20 bis unter 25	69	1 564	151
25 bis unter 30	85	2 346	240
30 bis unter 37,5	140	4 741	597
37,5 bis unter 50	156	6 738	947
50 oder mehr	175	12 451	2 480

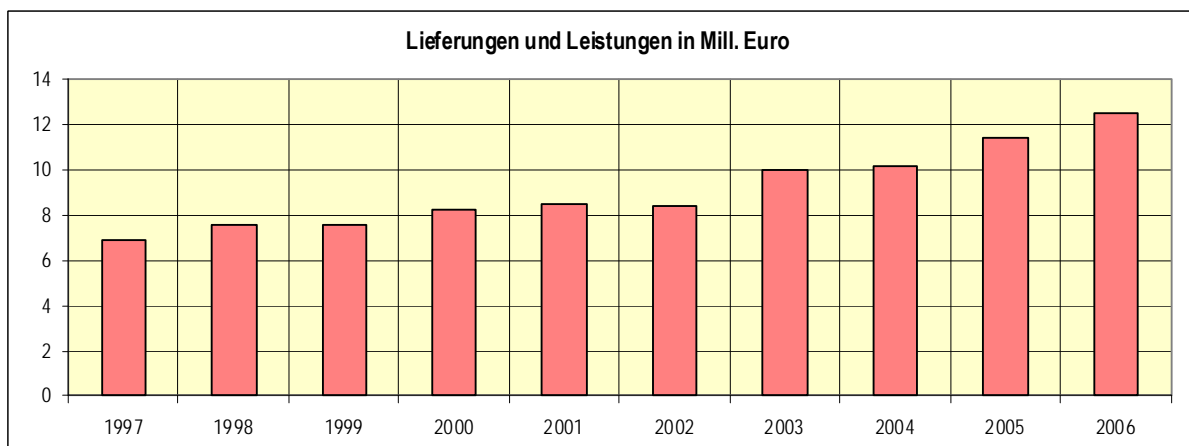
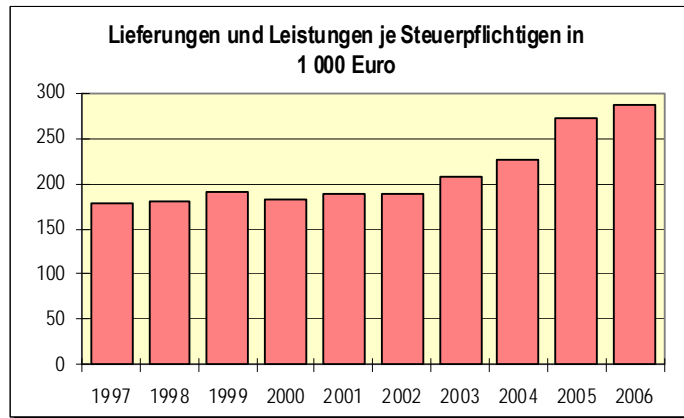


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	39	6 948
1998	42	7 550
1999	40	7 624
2000	45	8 249
2001	45	8 519
2002	45	8 454
2003	48	9 993
2004	45	10 196
2005	42	11 445
2006	44	12 570



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	554	100	611	100	662	100	734	100
dav. mit 1 Wohnung	432	78,0	477	78,1	520	78,5	584	79,6
2 Wohnungen	115	20,8	127	20,8	134	20,2	140	19,1
3 oder mehr Wohnungen	7	1,3	7	1,1	8	1,2	10	1,4
Wohnungen in Wohngebäuden	686	100	755	100	814	100	896	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	230	33,5	254	33,6	268	32,9	280	31,3
3 oder mehr Wohnungen	24	3,5	24	3,2	26	3,2	32	3,6
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	699	100	768	100	840	100	923	100
dav. mit 1 Raum	1	0,1	1	0,1	1	0,1	1	0,1
2 Räumen	19	2,7	21	2,7	36	4,3	40	4,3
3 Räumen	65	9,3	66	8,6	65	7,7	68	7,4
4 Räumen	132	18,9	137	17,8	140	16,7	141	15,3
5 Räumen	148	21,2	155	20,2	163	19,4	180	19,5
6 Räumen	136	19,5	154	20,1	176	21,0	197	21,3
7 oder mehr Räumen	198	28,3	234	30,5	259	30,8	296	32,1
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	84 883	X	94 464	X	103 124	X	115 103	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	121	X	123	X	123	X	125	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	3 847	X	4 292	X	4 689	X	5 265	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,5	X	5,6	X	5,6	X	5,7	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen						
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1990	3	2	66,7	1	33,3	-	-	5	1	20,0	-	1	-20,0	5	100,0
1995	9	8	88,9	1	11,1	-	-	10	1	10,0	-	3	-30,0	12	120,0
2000	22	21	95,5	1	4,5	-	-	36	14	38,9	-	1	-2,8	23	63,9
2004	10	9	90,0	1	10,0	-	-	12	-	-	2	16,7	10	83,3	
2005	13	12	92,3	1	7,7	-	-	14	1	7,1	2	14,3	11	78,6	
2006	4	4	100,0	-	-	-	-	5	-	-	1	20,0	4	80,0	
2007	3	2	66,7	-	-	1	33,3	5	2	40,0	1	20,0	2	40,0	

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

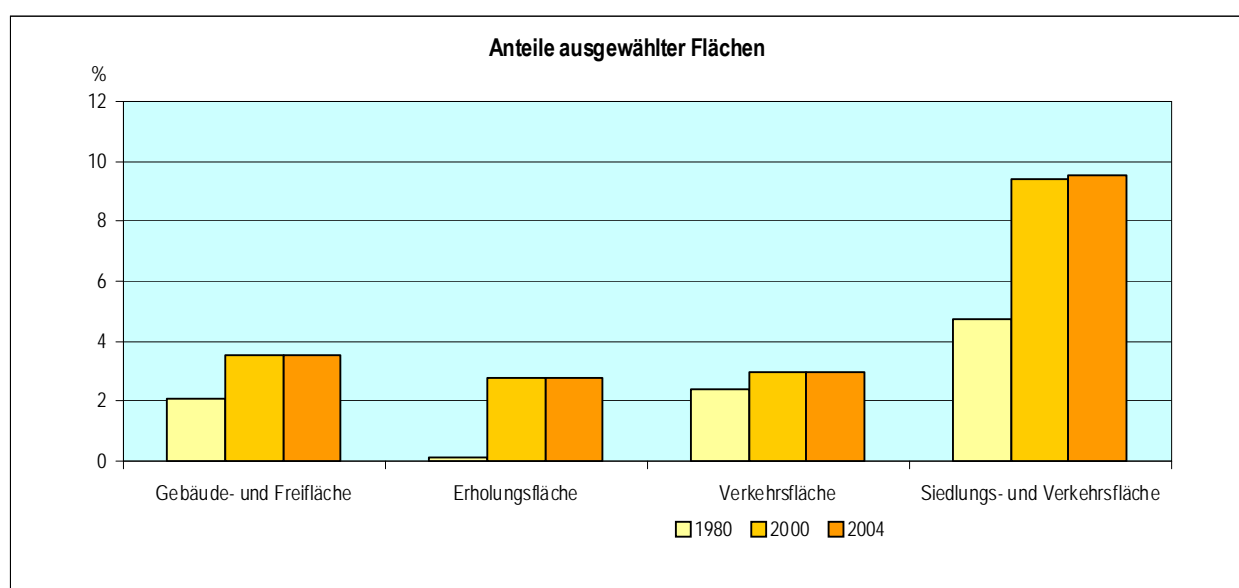
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen						
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1990	6	5	83,3	-	-	1	16,7	9	-	-	4	44,4	5	55,6	
1995	14	12	85,7	2	14,3	-	-	16	1	6,3	1	6,3	14	87,5	
2000	13	13	100,0	-	-	-	-	28	13	46,4	-	1	-3,6	16	57,1
2004	10	9	90,0	-	-	1	10,0	12	-	-	-	-	12	100,0	
2005	13	13	100,0	-	-	-	-	13	-	-	-	-	13	100,0	
2006	18	17	94,4	1	5,6	-	-	19	1	5,3	1	5,3	17	89,5	
2007	6	4	66,7	1	16,7	1	16,7	10	2	20,0	3	30,0	5	50,0	

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	61	2,1	102	3,6	101	3,5
Betriebsfläche	7	0,3	5	0,2	9	0,3
dar. Abbauwand	5	0,2	2	0,1	2	0,1
Erholungsfläche	4	0,1	80	2,8	80	2,8
dar. Grünanlagen	1	0,0	1	0,0	1	0,0
Verkehrsfläche	70	2,4	85	3,0	85	3,0
dar. Straßen, Wege, Plätze	70	2,4	85	3,0	85	3,0
Landwirtschaftsfläche	1 300	45,2	1 174	40,9	1 168	40,6
Waldfläche	1 104	38,4	1 101	38,3	1 128	39,2
Wasserfläche	284	9,9	281	9,8	266	9,3
Flächen anderer Nutzung	44	1,5	46	1,6	37	1,3
Gebietsfläche insgesamt	2 874	100	2 874	100	2 874	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	137	4,8	270	9,4	274	9,5



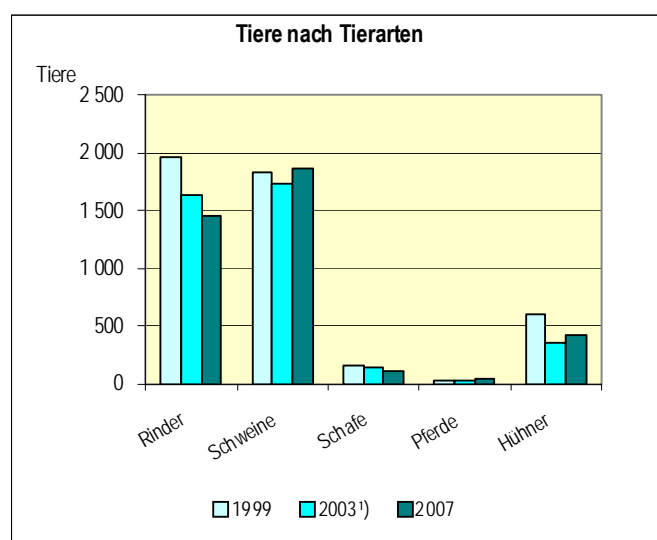
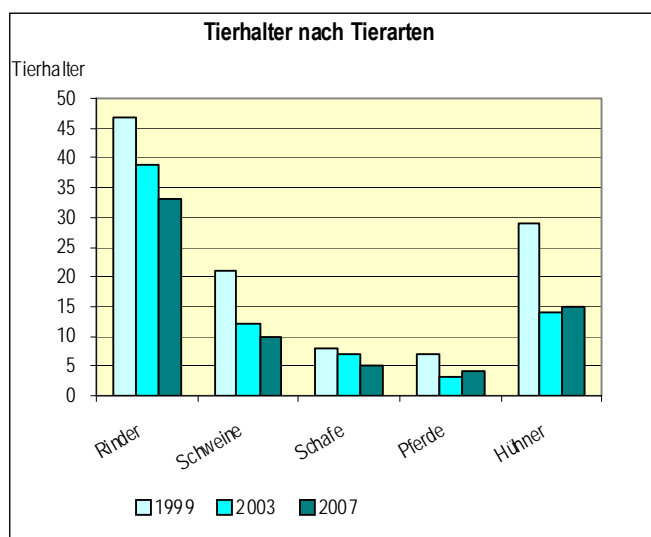
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	1 064	1 048	1 067	1 056	1 033
dar. Dauergrünland	293	.	272	.	248
dar. Wiesen und Mähweiden	.	.	.	.	.
Ackerland	768	773	793	795	783
dar. Getreide	436	.	492	.	511
dar. Weizen und Spelz	164	.	174	.	177
Roggen	22	.	.	.	43
Wintergerste	70	.	63	.	75
Sommergerste	21	.	20	.	8
Hülsenfrüchte	5	.	5	.	.
Hackfrüchte	.	.	.	.	.
dar. Kartoffeln	.	.	.	.	.
Gartengewächse	.	.	.	.	-
Handelsgewächse	27	.	35	.	42
dar. Winterraps	27	.	35	.	.
Futterpflanzen	274	.	231	.	204
dar. Silomais einschließlich Grünmais	185	.	162	.	127

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	47	1 966	42	39	1 641	42	33	1 453	44
dar. Milchkühe	43	824	19	33	626	19	19	494	26
Schweine	21	1 835	87	12	1 743	145	10	1 859	186
dar. Zuchtschweine ²⁾	6	187	31	4	184	46	4	181	45
Mastschweine	17	623	37	10	557	56	8	548	69
Schafe	8	152	19	7	143	20	5	110	22
Pferde	7	23	3	3	28	9	4	33	8
Hühner	29	594	20	14	358	26	15	426	28
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	29	.	.	14	358	26	15	426	28
Schlacht- und Masthühner/-hähne	2	.	.	-	-	-	-	-	-



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	117	95	68	59	57	55
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	31	24	18	15	16	16
5 bis unter 10	34	24	16	13	12	11
10 bis unter 20	41	30	15	13	11	11
20 bis unter 30	8	12	12	8	7	6
30 oder mehr	3	5	7	10	11	11

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbebetriebe seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbebetriebe ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbebetriebe	Gewerbeabmeldungen
2003	-	-	-	12	9
2004	-	-	-	12	9
2005	-	-	-	27	15
2006	-	-	-	18	18
2007	-	-	-	18	11

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

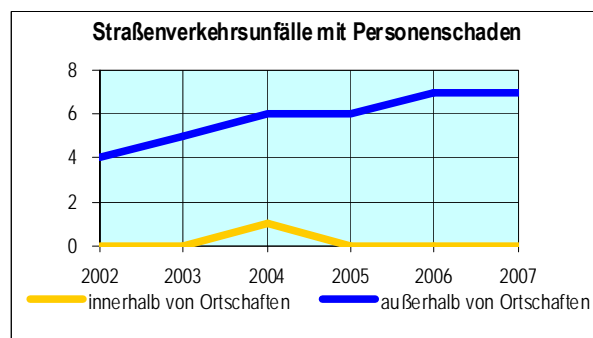
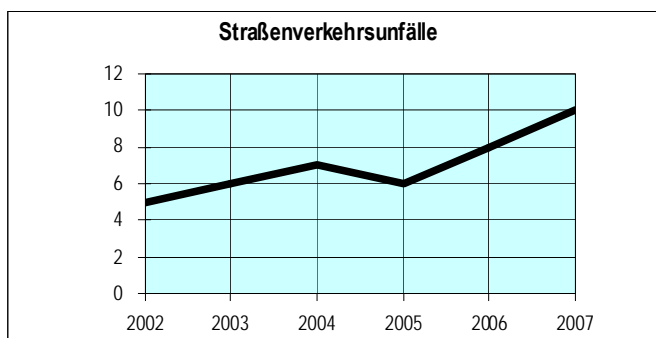
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	3	4	4	2
Beschäftigte Ende Juni	7	8	10	.
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	430	354	381	.
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	-	.	.	-

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	5	6	7	6	8	10
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	4	5	7	6	7	7
dav. innerhalb von Ortschaften	-	-	1	-	-	-
außerhalb von Ortschaften	4	5	6	6	7	7
Verunglückte	4	6	12	10	8	8
dav. Getötete	1	-	-	1	-	-
Verletzte	3	6	12	9	8	8
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	1	1	-	-	1	2
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	-	-	-	-	-	1

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

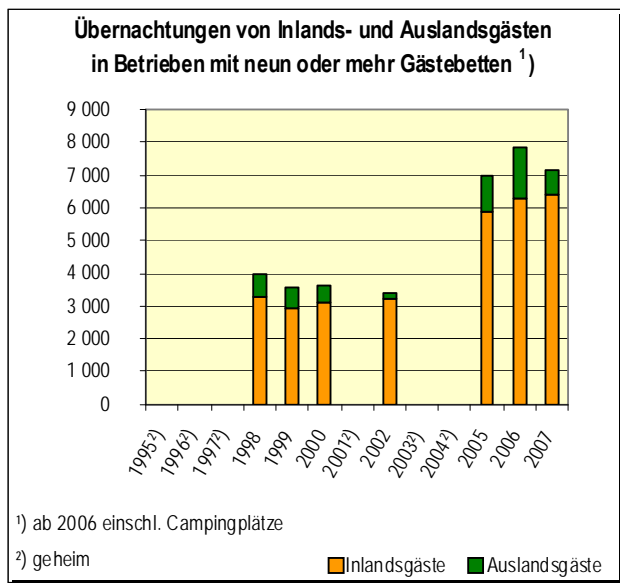
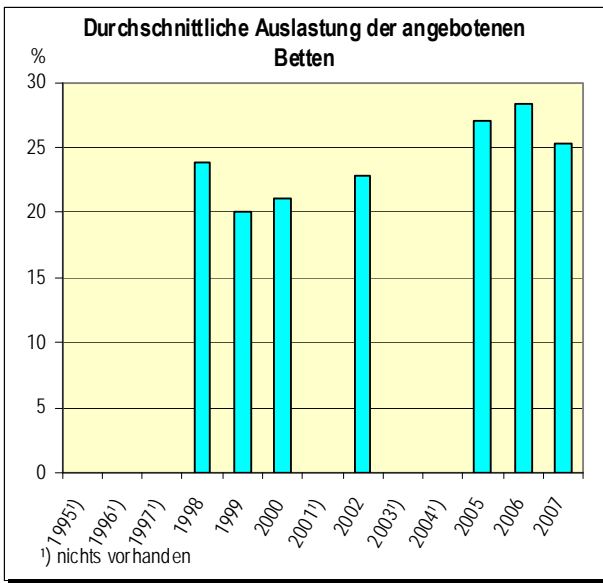


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	3	2	2	4	4	4
Angebote Gästebetten im Juni	53	.	.	76	76	80
Gästeankünfte	1 696	.	.	2 741	3 330	2 805
dav. von Gästen aus dem Inland	1 637	.	.	2 394	2 812	2 530
von Gästen aus dem Ausland	59	.	.	347	518	275
Gästeübernachtungen	3 394	.	.	6 953	7 840	7 183
dav. von Gästen aus dem Inland	3 207	.	.	5 856	6 277	6 398
von Gästen aus dem Ausland	187	.	.	1 097	1 563	785
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	2,0	.	.	2,5	2,4	2,6
hiervon von Gästen aus dem Inland	2,0	.	.	2,4	2,2	2,5
von Gästen aus dem Ausland	3,2	.	.	3,2	3,0	2,9
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	1	75	76	3	63	10	-	10
2008	1	80	79	4	67	8	-	12

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	1	1	-	5	-	5	102	47	1
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	1	1	-	5	-	5	102	47	1

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	1	94	90	94	90
2004	1	94	90	90	86
2006	1	94	94	86	86

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	7	7	.	5	.	29	21	5	24
2006	12	14	11	11	.	40	26	13	27
2007	11	12	8	12	.	35	24	6	29

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	2 078	99,6	2 175	100	2 416	100	2 464	100	2 476	100
Kanalisation	-	0,0	1 950	89,7	2 215	91,7	2 333	94,7	2 279	92,0
Kläranlagen	-	0,0	1 950	89,7	2 215	91,7	2 333	94,7	2 279	92,0